

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 135. Dienstag den 12. Juni 1855.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. Juni Vormittags 11 Uhr werden die bei Ueberschrottung des Wegs an dem neuen Schulhause dahier vorkommenden Arbeiten, als

|                                    |               |
|------------------------------------|---------------|
| Grundarbeit, veranschlagt zu . . . | 54 fl. 14 fr. |
| Schuttabfuhr . . . . .             | 120 " 43 "    |
| Steinbeifuhr . . . . .             | 6 " 45 "      |
| Steinzerkleinern . . . . .         | 96 " — "      |
| Steinvertheilen . . . . .          | 17 " 37 "     |
| Kiesbeifuhr . . . . .              | 36 " — "      |

in dem hiesigen Rathhaus öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 11. Juni 1855.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. Juni, Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben der verstorbenen Frau Obrist von Dossa dahier die zu deren Nachlass gehörigen Mobilien, in gut gehaltenen Hausgeräthen aller Art, namentlich in Kommoden, Schränken, Kanapés, Tischen, Stühlen, Bettstellen u., in Weißzeug, Bettwerk, Glas und Porzellan, Kupfer, Messing, Blech und Eisenwerk (unter letzterem ein sehr guter transportabler Kochherd mit Bratofen und Schiff) und in circa zwei Klafter Brandholz u. bestehend, abtheilungshalber in dem Hause Louisenstraße No. 29 versteigern.

Wiesbaden, den 6. Juni 1855. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
2498 Coulin.

Hiermit erinnere ich nochmals an die Zahlung des am 15. v. M. fällig gewesenem ersten städtischen Steuersimpels.

Wiesbaden, den 9. Juni 1855.

Der Stadtrechner.  
Maurer.

## Notizen.

Heute Dienstag den 12. Juni Vormittags 11 Uhr:  
Vergebung der bei Unterhaltung des Stadtbrunnens vorkommenden Arbeiten, auf dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 133.)

Heute Dienstag den 12. Juni Nachmittags 3 Uhr läßt **R. Schaus** zu Diebrich Rheinstämme, Holz- und Bretterwerk am Rhein und im Schulhose versteigern.

2557

**Louis Brenner**

2558

verkauft einen Acker mit ewigem und einen ditto mit deutschem Klee.

Mein Lager von importirten **Havanna-, Bremer und Hamburger Cigarren** erlaube ich mir einem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung zu bringen.

2480

**Friedr. Jäger, Langgasse No. 19.**



**Rhein-Dampfschiffahrt**  
**Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.**

**Fahrplan vom 1. Mai 1855.**

Die Boote fahren **täglich** ab *Biebrich* viermal:  
um **6 $\frac{1}{4}$ , 9 $\frac{1}{4}$ , 11 $\frac{1}{4}$  Uhr Morgens** und **2 $\frac{3}{4}$  Uhr Mittags** zu *Thal*;  
„ **1 und 3 Uhr Mittags** zu *Berg*.

**Der Omnibus**

von *Wiesbaden* nach *Biebrich* vorläufig um **5 $\frac{1}{4}$ , 8 $\frac{1}{2}$  und 10 $\frac{1}{4}$  Uhr Morgens.**

Billete und nähere Auskunft auf der Agentur *Wiesbaden* bei

**F. W. Kæsebier,**

201

*Sonnenberger Thor No. 2.*

**Frischer Rheinsalm und neue Häringe**

bei **C. Acker.**

2559

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich wieder eine Sendung **Sonnen- und Regenschirme** erhalten und dieselben zu sehr billigen Preisen verabsolgen lasse.

2513

**J. Flegenheimer, Häfnergasse No. 5.**

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinnste zu den Tagescoursen eingelöst.

**Raphael Herz Sohn,**

**Taunusstraße No. 30.**

2560

**Ruhrkohlen.**

Von heute an lasse ich bestes **Fettschrot** in *Biebrich* ausladen.

2561

**E. Abler.**

**Meliss** à 18 fr., reinschmeckenden **Kaffee** à 26 fr., vorzügliche **Zwetschen** à 9 fr., rothe **Cardellen** à 22 fr. per Pfund; feines **franz. Salatöl** à 24 fr. per Schoppen bei

2525

**C. Becher Wittwe, Langgasse No. 8.**

Wegen Abreise ist ein **Klavier** zu verkaufen *Louisenstraße No. 6.* 2555

# Hôtel de Hollande.

**Table d'hôte** um 1 Uhr, im Abonnement zu billigen Preisen; auch werden mit schönster Aussicht Familien-Wohnungen und einzelne Zimmer auf längere Zeit zu einem sehr billigen Preise abgegeben und auf Bestellungen wird auch Essen außer dem Hause verabreicht.  
2205 **Chr. Schmidt.**

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Fabrikat in **Lamas, Flanell, halbwollenen Sosenstoffen, Cassinet, Bügel- und Pferdedecken** auch im Detail zum Fabrikpreise verkaufe, zur geneigten Abnahme empfehlend.

**Moritz Meyer.** 2539

Mein Verkaufslocal befindet sich bei **B. M. Tendlau, Marktstraße 7.**

Ausgezeichnete Photographien auf Papier empfiehlt

2063 **C. Kraunschweig, Taunusstraße No. 5.**

**Badewasser** zu fahren empfiehlt sich

2313 **N. Blum, Metzgergasse No. 7.**

 Ein  $\frac{3}{4}$  Jahr alter, sehr wachsamer Hofhund ist billig abzugeben. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 2562

Unterzeichnete empfiehlt sich in allen weiblichen Näharbeiten in und außer dem Hause. **Martin, Saalgasse 16.** 2563

## Regen- und Sonnenschirme

in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen bei  
2564 **E. Reinlein, kleine Burgstraße.**

**Malz** für Bäder, und **Holzfohlen** per Kumpf 2 fr.  
2565 in der Mühle in der Metzgergasse.

Zwei neue **Sobelbänke**,  $7\frac{1}{2}$  Fuß lang, sind bei **Jos. Buschmann** in Mainz, heil. Geist Lit. C. 365, zu verkaufen. 2566

Ein weiß und gelb gestreiftes **Spitzhündchen** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 2567

$\frac{3}{4}$  Morgen **deutscher Alee** ist auf das ganze Jahr zu verkaufen bei  
2568 **Reinhard Roffel.**

**100 tannene Bohnenstangen** sind zu verkaufen kleine Burgstraße No. 5. 2569

Ein kleines **Landhaus** mit Garten ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1326

Meinen geehrten Kunden mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich wieder kleine **Webergasse No. 5** wohne.

2282 **H. Schiebeler, Schneidermeister.**

Von heute an vorzügliches **Lagerbier** per Glas 4 fr. in der Gartenwirtschaft von **Adolph Maurer.** 2520

Ein Bauplatz in der **Kapellenstraße** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 2425

Bei **S. Berges, Metzgergasse No. 31**, sind fortwährend alle Sorten fertige **Schuhe** zu verkaufen. 2570

Im Saale zu den Vier Jahreszeiten.

2544

Täglich, außer Sonntag, Abends 7 Uhr

# Soirée des Herrn Finn

im Gebiete des Galvanismus, der Electricität, Magnetismus,  
Chemie und Mechanik.

Eintrittspreis: 24 fr. Vorderste Reihesitze 36 fr. Kinder die Hälfte.

## Für Damen.

**Mantillen** in den neuesten Pariser  
Facons von Seiden, Sammt, Moiré antique,  
Grosdefaffori, Satin, Atlas &c., auch für  
starke Damen passend, empfing soeben und em-  
pfehlte zu den billigsten Preisen

**L. Levi,**  
vis-à-vis der Post,

2571

Bei Gelegenheit der Festlichkeiten vom 14. bis 21. dieses Monats, sowie besonders der am Sonntag den 17. d. M. stattfindenden großen Prozession, erlaube ich meinen im schönsten Theile der Stadt (Ludwigsstrasse) gelegenen **Gasthof** in Empfehlung zu bringen. Bestellungen von Zimmern des ersten und zweiten Stockes beliebe man möglichst in den ersten Tagen dieser Woche zu machen.

**Jos. Schmeltz,**  
Gasthalter zur Stadt Kreuznach in Mainz.

Comme cela se pratique ordinairement en pareille occasion, je ne voudrais pas manquer à recommander mon hôtel, situé dans le quartier le plus beau de la ville pour les solennités des jours de fête du 14 jusqu'au 21 d. c. m. et surtout pour la procession pompeuse dimanche le 17 d. c. m. — On est prié de donner à temps les ordres pour les pièces du deuxième et du troisième étage qui donnent sur la rue.

**J. Schmeltz,**  
Propriétaire de l'hôtel ville de Creuznach à Mayence.

As it is usually practised on similar occasions, I shall not fail to recommend my hotel, situated in finest quarter of the city, for the solemnities of the 14. till to the 21. this month and especially for the pompous procession sunday the 17. instant. I big to provide me in good time for appartements in the first and second floor.

**Jos. Schmeltz,**  
Owner of the hotel Stadt Kreuznach at Mentz.

2572

Mit dem Heutigen habe meinen Laden in dem  
obern Pavillon in der alten Colonnade wieder er-  
öffnet.

Außerdem ist mein Laden in der Langgasse gegen-  
über dem Schützenhof auch noch vollständig assortirt.

Wiesbaden, den 11. Juni 1855.

2573

**F. Knaus, Opticus.**

~~~~~

Wir machen hiermit bekannt, daß der hiesige Bürger Herr **Philipp Zahn** als Aufseher über die öffentliche Beleuchtung in unsere Dienste getreten und daß demselben gleichzeitig der Geldbezug gegen unsere, wie bisher von Herrn **A. Flach** unterzeichnete Quittungen übertragen worden ist.

Wiesbaden, den 12. Juni 1855.

2574 **Die Direction  
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.**

~~~~~

|                                                |                             |
|------------------------------------------------|-----------------------------|
| Vorzüglichen Vorschuß per Kumpf à 9 Pfund      | 1 fl. 12 fr. u. 1 fl. 8 fr. |
| „ Weizengries . . . . .                        | per Pfund 9 fr.             |
| „ Welschkorngrües . . . . .                    | „ 8 „                       |
| „ Haserfarn u. Hasergrües . . . . .            | „ 7 „                       |
| gute und reine Butter im Pfund zum Marktpreis, |                             |
| Limburger Käse . . . . .                       | „ 16 u. 12 „                |
| gutes Apfelkraut . . . . .                     | „ 14 u. 10 „                |
| echten Land-Honig . . . . .                    | „ 16 „                      |

2575 bei **Pet. Koch**, Messergasse.

**Verloren.**

Am Sonntag Nachmittag wurde eine goldene **Broche** von der Webergasse, an dem Gursaal vorüber durch die Anlagen auf die Burg Sonnenberg und zurück über das Rettungshaus, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen eine gute Belohnung Webergasse No. 17 abzugeben. 2576

Am verflossenen Sonntag sind ein Paar schwarzseidene **Filethandschuhe** verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben Römerberg No. 3 gegen eine Belohnung abzugeben. 2577

Sonntag den 10. Juni wurde von der katholischen Kirche bis an den Geisbergweg eine schwarze viereckige **Broche** mit gemaltem Blumen-Buquet und gelber einfacher Fassung verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen eine Belohnung Geisbergweg No. 22 abgeben. 2578

Es liegen ungefähr **1000 fl.** gegen doppelte gerichtliche Sicherheit und 5 pCt. Zinsen ganz oder theilweise zum Ausleihen bereit. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 2468

**325 fl.** Vormundschaftsgeld sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuliehen bei **A. Kohlhaas**. 2579

**200—270 fl.** liegen bei einem Stipendienfonds zum Ausleihen gegen gerichtliche Sicherheit bereit. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1080

## Gesuche.

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Friedrichstraße No. 3 im Hinterbau. 2580

Ein gebildetes Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Haushälterin oder Kammerjungfer bei einer Herrschaft. Näheres in der Exped. d. Bl. 2581

Ein braves Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, alle Hausarbeit versteht, auch nähen und bügeln kann, sucht bei einer fremden Herrschaft eine Stelle, und kann sogleich eintreten; auch wird sie mit auf Reisen gehen. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Karl Kimmel, Römerberg No. 28. 2582

Zwei Mädchen vom Lande, die schön Weißzeug nähen können, finden dauernde Beschäftigung. Bei wem sagt die Exped. 2583

Es wird ein reinliches, solides Mädchen, welches in der Küche wohl erfahren ist, und gute Zeugnisse besitzt, gesucht, sowie ein Mädchen, welches sich jeder Hausarbeit unterzieht und mit Kindern umzugehen weiß. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2584

Ein gebildetes Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2585

Ein braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2586

Ein Mädchen, welches bügeln, frisiren und alle Hausarbeit versteht, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Näheres Heidenberg No. 11 im Hinterhaus im 2. Stock. 2587

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, sich allen Hausarbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2588

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht, auch gute Zeugnisse besitzt, wird gegen guten Lohn in Dienst gesucht und kann in 4 Wochen eintreten. Bei wem, sagt die Exped. 2589

Für ein elternloses Mädchen, welches 14 Jahre alt und gut erzogen ist, wird eine Stelle als Kindermädchen gesucht. Es wird weniger auf Lohn gesehen, als darauf, daß das Mädchen eine gute Unterkunft findet. Zu erfragen bei Buchhalter Wolff, Mühlgasse No. 2. 2590

Es wird ein Schuhmacherlehrling gesucht. Von wem, sagt die Expedition dieses Blattes. 2591

Ein Junge vom Lande sucht eine Stelle als Ausläufer. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2592

Ein braver Junge kann bei einem Schreiner in die Lehre treten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 2593

Bei Buchbinder, Etui- und Galanteriearbeiter H. Gläser kann ein wohl erzogener Junge in die Lehre treten. 2338

Ein Keller in der Oberwebergasse oder Saalgasse wird zu miethen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 2553

Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener lederner Koffer wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 2536

## Gesucht

eine vollständige Wohnung mit Hofraum und Stallung. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 2594

Es wird ein Hund von kleiner Race zu kaufen gesucht, der jedoch über ein Jahr alt ist. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2595

## Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Am Markt No. 42 ist eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 1688  
 Ellenbogengasse No. 10 bei Schuhmacher Bind ist ein vollständiges  
 Logis gleicher Erde nebst einer geräumigen hellen Werkstätte im Hinter-  
 bau zu vermieten und den 1. October zu beziehen. 2507  
 Friedrichstraße No. 12 ist eine Familienwohnung, bestehend aus 4 Zim-  
 mern, 2 Cabinetten, nebst Zubehör, zu vermieten; auf Verlangen kann  
 auch Stallung dazu gegeben werden. 2233  
 Friedrichstraße No. 16 sind einige sehr schöne und gut möblirte Zim-  
 mer zu vermieten. 1741  
 Friedrichstraße No. 18 ist im Hintergebäude eine geräumige Wohnung  
 zu vermieten und gleich zu beziehen. 1342  
 Friedrichstraße No. 20 ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Ca-  
 binet und sonstigem Zubehör, zu vermieten und gleich zu beziehen. 2212  
 Goldgasse No. 13 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 2508  
 Heidenberg bei Wittwe Kleber ist ein Logis zu vermieten. 2596  
 Heidenberg No. 19 ist ein Logis auf den 1. Juli zu vermieten. 2509  
 Heidenberg No. 35 sind 2 Logis an anständige Familien zu vermieten  
 und können bis zum 1. Juli bezogen werden. 2444  
 Heidenberg No. 55 ist bei Botenmeister Hartmann ein möblirtes Zim-  
 mer zu vermieten. 2442  
 Kapellenstraße No. 11 ist eine kleine freundliche Giebel-Wohnung, be-  
 stehend in 1 Zimmer und 2 Cabinets, sogleich oder auf den 1. Juli zu  
 vermieten. 2445  
 Kirchgasse No. 15 sind 2 möblirte Zimmer nach der Straße gelegen  
 zu vermieten und sogleich zu beziehen. 1502  
 Kirchhofsgasse No. 6 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 1745  
 Langgasse No. 2 sind 2 Logis und Läden zu vermieten; auch werden  
 sie getrennt abgegeben. Näheres Hochstätte No. 1 bei H. A. Bär. 2447  
 Langgasse No. 6 ist ein Laden nebst Logis zu vermieten und kann  
 gleich bezogen werden. 2446  
 Langgasse No. 33 ist ein möblirtes Zimmer und ein kleines Logis zu  
 vermieten, welche gleich bezogen werden können. 2597  
 Langgasse No. 38 ist ein vollständig nobel möblirtes Zimmer in der Bel-  
 Etage sogleich zu vermieten. 1541  
 Marktstraße No. 5 ist der mittlere Stock sogleich zu vermieten. 2512  
 Marktstraße No. 28 ist das von Herrn Major Rubach bewohnte Logis  
 anderweit zu vermieten. 1543  
 Messergasse No. 30 ist ein Logis mit Kost zu vermieten. 2598  
 Messergasse No. 32 ist eine Wohnung im zweiten Stock und eine im  
 Hintergebäude zu vermieten. 2469  
 Michelsberg 4 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 1978  
 Mühlgasse No. 1 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet eine Stiege  
 hoch zu vermieten. 2450  
 Nerostraße No. 1 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu  
 vermieten. 2451  
 Nerostraße No. 8 ist ein möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet zu ver-  
 mieten. 2599  
 Nerostraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2368  
 Oberwebergasse No. 28 ist ein freundliches möblirtes Zimmer mit  
 Cabinet zu vermieten. 2600

- Saalgasse No. 7 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. Juli zu vermieten. 2601  
 Schwalbacherstraße bei Wilhelm Schott ist der zweite Stock auf den  
 1. October anderweit zu vermieten. 2602  
 Taunusstraße No. 9 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in  
 8 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu  
 vermieten. 2603  
 Taunusstraße No. 16 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer mit  
 Kabinet zu vermieten und kann auf Verlangen ein Klavier dazu ge-  
 geben werden. 2454  
 Taunusstraße No. 20 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern und Zubehör  
 zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 2604  
 Wilhelmstraße No. 8 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend  
 aus 3 Zimmern, 1 Kabinet, Küche und Zubehör, auf den 1. October  
 zu vermieten. 2605  
 Wilhelmstraße No. 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon und  
 8 Zimmern, Küche u. zu vermieten und gleich zu beziehen. 2605  
 Mein Landhaus am Bierstadter Weg ist vom Juni d. J. an zu ver-  
 mieten oder zu verkaufen. B. Kochendorffer. 1982  
 Eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Kammer, Keller u. enthal-  
 tend, ist auf Juli zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 32. 2871  
 Burgstraße No. 10 ist ein Keller zu vermieten. 2124

(Eingefandt.)

### Die „politechnische Gallerie“ des Herrn Finn aus London.

Die Gallerie praktischer Wissenschaften des Herrn Finn aus London, welche unter fortwährend großem Besuche im Saale des Weidenbushes eröffnet ist, kann der sorgsamsten ferneren Beachtung des Publikums nicht angelegentlich genug empfohlen werden. Selten haben wir mit dem Nützlichen das Angenehme, mit dem Lehrreichen das Unterhaltende also gepaart wie hier. Schon beim Eintritt in die Gallerie wird das Auge durch eine reiche Sammlung sauber und accurat gearbeiteter Apparate und Modelle gefesselt und es will den Laien bedünken, als träte er in ein Zauberkabinet; doch nach dem Verlaufe von 2 Stunden, die nirgend angenehmer verfließen können, denn hier, hat der Beschauer einen so klaren Einblick in die physikalischen Grundsätze, auf denen die Construction und Anwendung jener mannigfachen Apparate beruht, gethan, als wäre er schon lange in deren Besitz gewesen. Wir müssen uns selbst zu den Laien auf physikalischem Gebiete zählen, und dennoch sind uns durch die klare, leichtfaßliche Erklärung des Herrn Finn, welcher bereitwillig und freundlich auf jede den Gegenstand betreffende Frage eingeht, das Wesen der atmosphärischen Eisenbahn, die verschiedenen Systeme der Telegraphie in ihren wesentlichen Unterschieden, die mannigfachen Anwendungen des Galvanismus und Magnetismus vollständig klar geworden. Aus vollster und bester Ueberzeugung müssen wir daher Alle, welche an der Wissenschaft einiges Interesse nehmen, dringend zum Besuche dieses Cabinets wiederholt auffordern.

Frankfurt am Main.

2544

### Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 12. Juni: König René's Tochter. Lyrisches Drama. Im Ver-  
 maße des dänischen Originals übersetzt von F. A. Leo. Hierauf: Der Heiraths-  
 antrag auf Helgoland. Lebendes Bild in 2 Akten von L. Schneider.

Schwimmbad im Nerothal. Am 11. Mitt. 4 Uhr: Wasserwärme 18° R. 237